



:AF.03: Profanbauten Altstadt:

### Fischstr. 1 bis 40, Flächennutzungsplan bis Fleete

Literatur-Nachweise und Zitate zu Gebäuden und Gebäudedetails, zu Grundstücken, zu deren Nutzung und zu den Eigentümern

#### Fischstr. MarQ

Stichworte, die mit einem [\*] gekennzeichnet sind, beziehen sich auf Rolf Hammel: Hauseigentum im spätmittelalterlichen Lübeck... (LSAK 10.85-300)

- Bewohner [\*]
  - Berufe 14. Jh. [\*] LSAK 10.201
  - Berufsstruktur [\*] LSAK 10.384, 385 P
  - Berufs- u. Standesbezeichnungen nach soz. Schichten 14. Jh. [\*] LSAK 10.201-202
  - Erwerbsarten [\*] LSAK 10.231 Tab
  - soziale Gliederung, 14. Jh. [\*] LSAK 10.202-203
  - Ratsmitglieder: Wohnungen 1300-1370: Von 115 Ratsmitglieder wohnten 2 in der Fischstr. LSAK 10.226, 388 K
  - Rechtsgeschäfte, Immobilien 14. Jh. [\*] Nikolaisen 7
  - Verfolgungen und Einwältigungen, 14. Jh. [\*] LSAK 10.233 Tab
- Eigentümer
  - Berufe 14. Jh. [\*] LSAK 10.384, 385 P
  - Berufsbezeichnungen [Rolf Hammel] Graßmann 72, 74 P
  - Berufs- u. Standesbezeichnungen (überlieferte) [\*] LSAK 10.275 Tab
  - Rechtsgeschäfte, Immobilien 14. Jh. [\*] LSAK 10.233 Tab
  - Verfolgungen und Einwältigungen, 14. Jh. [\*] LSAK 10.281 Tab
  - Wechsel 1300-1370 Nikolaisen 53,56,57
- +
  - Blick in die F. Richtung St. Marien,
    - ?: Nordfassaden (links: Ausleger/Firmenschild „Peters“) um 1890 Palmarum 1942Lippe 2.16
    - Ecke Schlüsselbuden: Fassade um 1930 Munch 136
    - Palmarum 1942 Lippe 2.16



Ecke Schlüsselbuden, um 1890 [Hans-Achim Körber]

- Fassaden, Nordseite
    - vor /nach 1942/1950er Jahre HL: Fachbereich V.156
    - nach Osten [Rolf Hammel] Baukunst in Metzger
    - um 1950 (Trümmer) Hübler Taf. 27/ Pietsch 17
- Bauwelt 1991. Heft  
29/30. S. 1535/  
Beseler SH 24
- Graßmann 61  
Castelli 128

- 1942 [Hans Stimmann]
- vor / nach 1942 (†)

LBll 1989.85  
Wilde 98



vor/nach Zerstörung 1942

[Hans-Achim Körber] HL: Fachbereich V.158

- Fassaden, Südseite 1938 Castelli 60
  - Fassaden untere drei, An der Untertrave . Hausnummern ? Endres, Geschichte 136
  - Funktionsbestimmung [\*] LSAK 10.203-204
  - Grabung 1995/1996 (ohne Hausnummer)
    - Bautyp, neuer [Doris Mührenberg] ZVLGA.A 76/1996.  
255-257, B
    - Holzhäuser ZVLGA 76/1996.102
      - Rekonstruktion der Baubefunde, 12. Jh. [Ingrid Schalies] Archäolog. Rundgang 39
  - Grabung Alfstr. / Schlüsselbuden s. d.
  - Grundstücke
    - Anzahl, Aufteilungsgrad um 1300/1913 nach Straßenseiten getrennt [Margrit Christensen] Häuser u. Höfe 5.405 Tab
    - Gefüge, Anfang 14. Jh. nach Katasterplan 1910/12 JB Hausforschung 1986.183 P
  - Häuser
    - Eigentumsdauer 14. Jh. im Schnitt: 9,8 Jahre [\*] LSAK 10.157, 233 Tab
    - Erwerbsarten 14. Jh. [\*] LSAK 10.202, Tab
  - Immobilienmarkt 14. Jh. [\*] LSAK 10. 240, Tab
  - Lage [\*] LSAK 10.201, 72, 73
  - Namen 1263-1852 (SLVB)
 

1263: <i>platea piscium</i>	1369: <i>vischstrate</i>	Krüger 103-105
1413: <i>visstrate</i>	1852: Fischstr.	Brehmer 4.17
- „Diese vom Hafen zum Markt hinaufführende Straße gehört zum alten Kern der Gründungssiedlung. In den zum Vergleich herangezogenen Städten tritt das hier vorliegende Bestimmungswort (BW) seit dem 12./13. Jh. allein in Verbindung mit dem Grundwort ‚Markt‘ in Erscheinung. Lediglich Meertens (26) vermerkt einige niederländische *Fischstraßen*. die er zu den häufigen Fischmärkten stellt. Soweit der Lübecker Straßename (StrN) nicht auf einen Personennamen zurückzuführen ist (ein einzelner bei Reimpell 109), wogegen die lat. Form spricht (*piscium* ist Genitiv Plural), erscheint es sinnvoll, ihn in gleicher Weise zu deuten.
- Das BW ist mnd. *visch* (im Kompositum auch *vis*), das im StrN im Nominativ Singular steht. Einzelne Formen mit *vi(s)scher* entstanden durch assoziative Angleichung an Fischergrube“
- Neuerrichtung (Wiederherstellung) [M. F. = Manfred Finke] Krüger 104-105  
Bürger Nachr. 2005/06:  
95.6-7
  - Nordseite
    - untere Fischstr.: Zeichnung Elisabeth Reuter, 3.6.1883, im Vordergrund: Fassade der Eisenwarenfabrik ‚G. H. Brunswig‘ Guttkuhn 3.47
    - vor/nach 1942 Beseler SH 24
    - in Bildmitte: Glandorp-Haus o. D. Bürger Nachr. 2007/98.11
  - Sielleitung seit 1859 [Wilhelm Brehmer] ZVLGA 5/1888.245
  - Südseite, Blickrichtung Trave, o. D. aus NS-Zeit Bürger Nachr. 2007/98.10
  - Zerstörung 1942 Wilde 97, 97
  - Zitat:
    1. Braucht Lübeck nicht doch – oh Dresden, oh Berlin – eine kleine bauliche Erinnerung an das Kauf-

mannsviertel – etwas ein paar Meter Fischstraße vor 1942?

Nein? Dann braucht Lübeck auch keinen neuen St.-Petri-Dachreiter, ebenso wenig wie man einen neuen Kaak brauchte und ein neues Dom-Paradies.

aus einem Flyer der Bürgerinitiative Rettet Lübeck BIRL e. V., Herbst 2008

## Fischstr. MarQ

1. ...Im 14. Jh. wird ein Haus in der Fischstr. für 600 Mark (zuzüglich dreijährigen Nutzungsrechtes auf den obersten Keller) gehandelt. (W. KOPPE, Lübeck-Stockholmer Handelsgeschichte im 14. Jh., 1933, S. 209). Eine Witwe verkauft den später als Hamburger Herberge zu Lübeck bekannt gewordenen Komplex i. J. 1444 für 1600 Mark an den Hamburger Rat (*mit den boden unde kelren*, die, wie die späteren Rechnungen zeigen, beachtliche Mieten erbringen, nämlich die Keller 15 Mark und 5 Mark, 1461-81, zunächst vom Lübecker Rat bzw. einem Schumacher, und die Bude 1461-66 12 Mark, dann bis 1481 13 Mark – jedoch Geldentwertung gegenüber Veckinchusens Zeit zu beachten) (K. Koopmann in Einleitung zu den von ihm hg. Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg 1471-1500 = 3. Bd., 1878, S. LXXVII f.).  
Rolf Hammel in LSAK 4.82 Anm. 54
2. 1806 blieb es von der Brandschatzung französischer Truppen verschont. Eine Katastrophe war die Feuersbrunst im Jahr 1893, der sieben Häuser zum Opfer fielen.  
Sie wurden durch neue ersetzt, jedoch nicht mehr mit Reet- sondern mit Teerdächern. Das Dorf steht unter Denkmalschutz. Am Fischerweg stehen heute 21 Häuser. Früher war dem Ältermann das Recht vorbehalten, die Gastwirtschaft zu betreiben. In jüngerer Zeit ergab es sich, daß der Ältermann in Haus 1 und der Gastwirt der Fischerklause in Nr. 21 das Dorf einrahmten. Das Haus Nr. 9 a war einst ein Forstarbeiterhaus und ist nicht mehr vorhanden. Nr. 15 war die Schule und Nr. 17 ein Bauernhaus. Es ist nicht allzu lange her, daß auch ein kleiner Laden betrieben wurde. Das Haus Nr. 19 wurde 1968 abgetragen und im Freilichtmuseum Molfsee bei Kiel als Beispiel eines Gothmunder Fischerhauses aufgestellt. Im selben Jahr entstand an der alten Stelle ein neues, der Nachbarschaft angepaßtes reetgedecktes Haus. Der Hafen und das Ufer dienen ausschließlich der Fischerei. Der Versuch von außen zugezogenen Bewohnern, für ihre Boote am erworbenen Grundstück einen Sportboothafen anzulegen, scheiterte am Widerstand der Fischer.”  
Dietrich Wölfel in Zschacke 41

## Fischstr. 1 († 1942) s. a. → Nr. 1-3. MarQ. Block 73

- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- +  
- Fredenhagen Keller Brehmer 2.42

## Fischstr. 1 († 1942)

### Fischstr. 1-3 MarQ 194 († 1942) s. a. → Nr. 1./ → „AS.05“: Schlüsselbuden 16. 1796: 191 1812: 8. 1820: 194. MarQ. Block 73

- Bewohner, 1224-1599 JB Hausforschung 1986.58
- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- +  
- Beschreibung 1804: Haus, 2 Etagen mit gewölbtem Keller, Seitengebäude, 2 Etagen mit gewölbtem Keller, Quergebäude, 2 Etagen mit Balkenkeller, rechts ein Seitengebäude, 2 Etagen in Mauer- und Ständerwerk. Darin zur Fischstraße (1+3) ein Raum mit Balkenkeller und eine Wohnung mit gewölbtem Keller, 1876 großer Umbau oder Neubau. BAC
- Bodenfunde → :AS.05: Schlüsselbuden 16 [\*] LSAK 10
  - Textilien [Klaus Tidow] LSAK 3.183, 183
- Brunnen mit Schichtangaben, schematisch [Alfred Falk] LSAK 10.313
- Eigentümer vor 1284-1599 [Rolf Hammel] LSAK 10.164 Tab.
- Ersterwähnung: 1289 OstB [\*] LSAK 10.159
- Grundriss, schematisch bezogen auf Katasterplan 1887 ff [Alfred Falk] LSAK 10.312 Gr
- Hausbiographie (Lage, Größe, Bebauung. Eigentümer, Bewohner. LSAK 10. 159-162  
Berufe der Eigentümer. Erwerb, Veräußerung [Rolf Hammel]
- Taxationen: ?

## Fischstr. 1-9 (†) 1796: 191 bis.... 1812: 8 bis.... 1820: 194 bis...MarQ. 73

- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- +
  - Bebauungsstruktur
    - vor 1942 plant + baut 1.20 P
    - 1986 plant + baut 1.20 P

## Fischstr. 2 (†) s. a. → Nr. 2-6. 1796: 93. 1812: 1. 1820: 94. MarQ. Block 78

- Beschreibung 1768: zusammen mit Schlüsselbuden 14: Haus 2 Etagen mit gewölbtem Keller; Seitenflügel 3 Etagen mit einem Stück Balkenkeller. Rechts ein Gebäude mit 2 Etagen. 1887: großer Um- oder Neubau. BAC
- Nutzung 1804: „Lehranstalt für die weibliche Jugend“ (die Ernestinenschule, ab 1830) Zander 115
- Taxationen: bei Nr. 2-6 versichert, 1887: Versicherungssumme verdreifacht. BAC

## Fischstr. 2-6 (†) s. a. → Nr. 2, 4, 6. 1796: 93 bis ?.. 1812: 1. 1820: 94 bis ?. MarQ. Block 78

- A
- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
  - +
    - Bebauungsstruktur
      - vor 1942 plant + baut 1.20 P
    - Beschreibung 1768: Haus mit 3 Etagen und Balkenkeller, Pferdestall. 1885: „... im Bau begriffen“ BAC
    - Taxationen 1768: 4.000 ml, 1936: 52.800 RM. BAC

### B

- Bebauungsstruktur
  - 1986 plant + baut 1.20 P
- Fassaden, Wiederaufbau. F: nach 1964 Merian 46

## Fischstr. 3

- Eigentümer
  - 1334: Detlevo Clingtode cesit ex obitu sui domini Marquardi Wulf cuius filiam habet... Nikolaisen 95
  - 1348: Schlichtung eines Streites zwischen Detlev Clingrode und Johann Munster Nikolaisen 95
  - 1361: Johannes van der Helle accepit cum uxore sua filia Detlevi Clingrodan in dotalicium...domum ... quondam dicti Detlevi...Zuletzt als lebend erwähnt 1348. Testament 22.7.1367, krank. Nikolaisen 95, 113
  - 1398: Abgabe durch die Söhne Johannes und Detlev durch Einwältigung eines neuen Besitzers. Nikolaisen 113

## Fischstr. 4 (†) s. a. → Nr. 2-6. 1796: ?. 1820: ?.MarQ. Block 78

- Eigentümer
  - 1352: Johannes et Ludolfus de Libra, fratree, ermarunt... Nikolaisen 113
  - 1374: Borchardus Travelmann emit a Johannes de Libra... Nikolaisen 113
- +
  - Beschreibung 1768: Haus mit 3 Etagen und Balkenkeller, Pferdestall. 1885: „... im Bau begriffen“ BAC
  - Taxationen 1768: 4.000 ml, 1935: 52.800 RM. BAC

## Fischerstr. 5-9 (†) 1796: 94-96. 1812: 34-33. 1820: 98-98. MarQ. Block 73

### A

- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K

### B

- Baulücken-Wettbewerb
  - Fassade, Entwurf Bürger Nachr. 1990/52.7/  
plant + baut 24.54, 54  
Bauwelt 1991. Heft  
29/30. S. 1535

### Fischstr. 5 (†). 1796: 94. 1812: 34, 1820: 96. MarQ. Block 73

- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- +
  - Beschreibung 1792: Haus, 3 Etagen, mit Balkenkeller, links ein Seitengebäude, 2 Etagen, Quergebäude, 2 Etagen, 1870 Umbau. BAC
  - Fassade: Hochblenden rundbogig Flachbogenluken Wilde 99
  - Taxationen 1793: 7.900 ml, 1931: 34.400 RM. BAC

### Fischstr. 6 (†) 1796: 92. 1812: 2. 1820: 93. MarQ. Block 78

- Eigentümer
  - 1386-1391: Tydemann Timmermann [\*] LSAK 10.275
- +
  - Beschreibung 1769: Haus mit 2 Etagen und Balkenkeller, Seitenflügel und Quergebäude mit 2 Etagen, 1825 ohne Nebengebäude. BAC
  - Nutzung: Mädchenschule von Fr. Jordan, A 19. Jh. Brehmer 2.42
  - Rentenhöhe 14. Jh. [\*] LSAK 10. 286 Tab
  - Taxationen 1769: 7.000 ml, 1929: 25.400 RM. BAC

### Fischstr. 7 (†). 1796: 95. 1812: 33, 1820: 97. MarQ. Block 73. Siehe auch → Fischstr. 7-9

- Eigentümer
  - vor 1291-1291: Hinrich van Raceborg, Wechsler [\*] LSAK 10.275
  - 1320/21-1346: Lambert Pape † 1346. Erben: die Kinder Nikolaisen 14
  - 1356: Danquard v. See durch Heirat. Besaß 1356 auch Fischstr. 7 Nikolaisen 14
  - 1359-1374: *dominus* Meynard v. Hagen, *presbyter* [\*] LSAK 10.275
  - 1374-1375: Lambert van Osenbrugge, Häutekäufer [\*] LSAK 10.275
  - 1387-1387/94: Hermann *loventstryker* = Hermann van dem Hagen[\*] LSAK 10.275
  - 1646 Hermann Segebade Heimatblatt 111.1934.449
- Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
  - *presbyter*, Schneider, *loventstricker* (Hersteller grobes Leinen) LSAK 4. P 3
  - Wechsler (mehrfach)
- +
  - Beschreibung 1793: danach mit Nr. 9 zusammen versichert. Haus, 3 Etagen mit gewölbtem Keller, rechts ein Seitengebäude, 3 Etagen mit gewölbtem Keller, kleines Quergebäude mit 2 Etagen. BAC
  - Fassade Metzger 61 Taf.
    - nach 1942 Wilde 98
  - Taxationen 1793: 8.500 ml, 1828: 7.500 ml BAC

### Fischstr. 7/9 (†) 1796: 96. 1812: 33, 1820: 98. MarQ. Block 73. Siehe auch → Fischstr. 7

- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
  - 1662: Hermann Segebade Heimatblätter 111/1934.449
  - 1747: Hermann Brüning, Ratsverwandter Heimatblätter 111/1934.449
  - 1747-1783: Wilhelm Behncke Heimatblätter 111/1934.449
- +
  - Beschreibung 1793: zusammen mit Nr. 7: Haus, 3 Etagen mit gewölbtem Keller, Seitengebäude, 3 Etagen und links mit gewölbtem Keller, Quergebäude, 3 Etagen nebst rechts einem anstoßenden Flügel, 2 Etagen in Mauer- und Ständerwerk, 1877 und 1900 Umbauten, 1889 Umbau durch die Bauhütte. BAC
    - [Hugo Rahtgens] Heimatbl. 1934.450/  
Wilde 102
  - Fassade spätes Rokoko [Wilhelm Stier] Wagen 1966.88/  
Wilde 101
    - F. ca. 1873 [Hans-Jürgen Sterly] Baugewerbe 117
    - 1934 od. eher Heimatbl. 1934.449
  - Heim des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten [Hugo Rahtgens] Heimatbl. 1934.449-450
  - Neubau, 1772 u. 1782 Kommer, Haus 28
  - Nutzung:
    - 1646 bis 1933 Heimatbl. 1934.449

- ab 1934: Heim des Stahlhelm [Hugo Rahtgens] Heimatbl. 1934.449-451
- OG, erstes: Festsaal Wilde 101
- vorderer Saal nach Osten/ nach Westen [Hugo Rahtgens] Heimatbl. 1934.450, 451
- Taxationen 1793: 17.200 ml, 1933: 92.030 RM. BAC
- Wanddekoration Kommer, Haus 11

### Fischstr. 8 (†). 1796: 91. 1812: 3, 1820: 92. MarQ. Block 78

- Eigentümer
  - vor 1295-1295: *domina* Hebele vam Sode (de Putheo) [\*] LSAK 10.275
  - 1354-1354: *dominus* Hartwig van Soest [\*] LSAK 10.275
  - 1371-1404 (?) Johann Brunswic, Schneider [\*] LSAK 10.275
  - um 1350: Henrich van der Hell (Hinrik Holte), Krämer, Kaufmann Mitglied im 100er Ausschuß. Häuser u. Höfe 4.343
  - (mfHE 1x → :AH.04) [M. Eickhölter]
- +
  - Archäolog. Grabung 2003/2004
    - Holzkeller, wohl letztes Viertel 12. Jh. [Ingrid Schalties] ZVLGA 84/2004.258
  - Beschreibung 1782: Haus mit 2 Etagen und Balkenkeller. Rechts Seitenflügel, 3 Etagen, und ein Quergebäude mit 2 Etagen. Portal und Waschhaus links. BAC
  - Brandwand, eingetieft, um 1240/1250 Finke 3.37 BF
  - Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.83
  - Fassade, klassizistisch Wilde 103
  - Fenster Metzger 22 B
  - Grabungsfunde: Spiegel [Doris Mührenberg, Alfred Falk] Archäo. Gesell. 2/3: 56, Bf
  - Männerkopf (Zieglerware) [Mieczyslaw Grabowski] Archäo. Gesell. 5.35
  - Haustür, Zopfstil Wilde 103
  - Taxationen 1782: 7.800 ml, 1930: 33.600 RM. BAC
  - Wohnzimmer Dr. C. G. Curtius, Syndikus. Zeich. W. Stoeltzner, 1857 Lü zur Zeit 25/
  - Curtius wohnte hier von 1802-1858 Kommer, Türen 54, 54  
Brehmer 2.42

### Fischstr. 8 + 11 (†) [Berufsschule]

- Neubau [Felix Boie] LBll 1955.5
- Architekt: Dietz Brandi, Göttingen (Vorentwurf) Mai 58
- Bauabschnitte: 1954, 1957 Mai 58-59, B
- Kunst am Bau Mai 59



1. Bauabschnitt: Westansicht Gerade Querstr.

### Fischstr. 9 (†). 1796: ?. 1820: ?. MarQ 98 (†)

- Eigentümer
  - 1305: Johan van Schepenstede, Ratsmitglied 1324-1340, verkauft Lutterbeck 360
  - 1305 mit seinem Bruder
  - 1320/21: Bruno *huder copere* (Häutekäufer) als Nachbar in Nr. 7 genannt, identisch mit Bruno vam Sode (de Puteo), 1305-1337 [\*] LSAK 10.275
  - 1337: Hincekin Rode (Ruffus) († 1350, Pest). Besaß nur einen Teil des Hauses. Erben: Witwe Gertrud und die Testamentarier Nikolaisen 10
  - 1351-1353: Johan Scheningh, Ratsmitglied 1357-1364. Erhält 1351 als Mitgift seiner (neuen) Frau Gertrud ein Achtel (neben Anteilen an anderen Häusern), 1353 verkauft Lutterbeck 358
  - vor 1455: Wennemar Overdyk † 1461. Ältermann des hansischen Kontors Fehling 1.75
  - Brügge. Rat: 1452. Ab 1455 wohnt er Mengstr. 10

1662: Hermann Segebade	Heimatblätter 111.1934.449
- 1747: Hermann Brüning, Ratsverwandter	Heimatblätter 111/1934.449
1747-1783: Wilhelm Behncke. Text über Kauf OstB	Heimatblätter 111/1934.449
1784-1793: kraft Testament an Sohn Hermann Wilhelm, Verkauf an	Heimatblätter 111/1934.450
1793-1819: Stephan Hinrich (späterer BGM). Verkauf an	↓
1819-1865: David Reddelien, Witwe und Sohn	
1865-1873: Karl Gustav Bruhns, Weinhändler	
? - 1880: Joh. Gottfried Kriete. 1880 für 39250 M zwangsversteigert	
1880-1889: ein Hamburger	↑
1889-1918: Innung Bauhütte	Heimatblätter 111/1934.450
1933- ? : Spar- und Anleihekasse, Lübeck	Heimatblätter 111/1934.450
- Berufe, 14. Jh.	Metzger 22 K
+	
- Ausleger	Metzger 61 Taf.
- Fassade	Metzger 61 Taf.
- EG-Bereich o. D.	Wilke 31
- Innen, Beschreibung [Hugo Rahtgens]	Heimatblätter 111/1934.450f
- Neubau 1772-1782 ? [Hugo Rahtgens]	Heimatblätter 111/1934.449
- Nutzung 1930er Jahre: Restaurant „Bauhütte“, Sitz des Internationalen Seemannsclubs, Einrichtung der Internationale der Seeleute u. Hafentarbeiter.	Wilke 31
- Portal	Metzger Taf. 93/Struck 2.75
- Umbauten nach 1889	Heimatblätter 111/1934.450

### Fischstr. 10 (†) 1796: 90. 1812: 4. 1820: 91. MarQ. Block 78

- Bewohner (?) und/oder Eigentümer (?)	
vor 1421: Hinrich Honerjeger, Gewandschneider, 1413-1416 im Neuen Rat	Fehling 1.65
1803-1815: Kämmereischreiber Johann Rudolph Becker	Brehmer 2.42
- Eigentümer	
1292-1301: Eylard vamme Stene, Ratsmitglied 1310-1313. Besitz 1292, wohnt darin, nach dem Tode der 1. Ehefrau gelangt 1292 eine Hälfte an den Sohn. [*]	LSAK 10.275/ Lutterbeck 376
Wohnte dann: Mengstr. 16 und ab 1306: Breite Str. 45	
1292/1322-1292/1322: <i>domina</i> Abele vamm Stene (de Lapide) (?) [*]	LSAK 10.275
bis 1301: Egbert vom Stene. Wohnung dann: Mengstr. 16, ab 1306: Breite Str. 45	Fehling 1.26
1344: Johann Crul (zuletzt als lebend erwähnt 1344, Pest). Erben: 3 Töchter. Nikolaisen 10	

+

- Archäologischer Grabung	
- Befunde	
- Holzhaus, Lage [Günter P. Fehring]	Wagen 1990.198 P
- Schwellbalkenhaus C [Katja Riemann]	LBll 1988.207
- Keller Dd um 1186 [Günter P. Fehring]	Wagen 1990.199
- Lage [Katja Riemann]	LBll 1988.207 P/
- [Günter P. Fehring]	Wagen 1990.198 P
- Funde	
- Kelchglas	Funde 17, 17
- Schreibgriffel [Torsten Lüdecke u. Ulrich Drenkhahn]	LSAK 26. 95, 98
- Beschreibung 1789: Haus und Seitenflügel mit gewölbtem Keller und einem Quergebäude, alle mit 2 Etagen. 1894 im Bau begriffen.	BAC
- Taxationen 1789: 9.300 ml, 1936: 39.800 RM.	BAC

### Fischstr. 11 (†) 1796: 97. 1812: 32. 1820: 99. MarQ. Block 73

- Eigentümer	
1295/1327-1327: <i>domina</i> Benedicta Witte (Albus), Wwe. des Tidemann (?) [*]	LSAK 10.275
1331: Everhardus Albus (Wise) emit a Johanne Molenstrate...	Nikolaisen 95
1353: Nycolaus Dapper (Kaufmann) accepit cum uxore aua Everhardi Albi quondam filia domus	

- quondam patris eius. Nikolaisen 6, 95  
 1529: Tyle Wichmann wird durch Heirat mit des Dietrich Toffelstedts Witwe Telseke Eigentümer  
 [Eduard Hach] ZVLGA 6/1892.441, Anm. 4  
 - Berufe, 14. Jh. Machule 22 K  
 +  
 - Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336  
 - Beschreibung 1792: Haus, 2 Etagen mit gewölbtem Keller, rechts ein Seitengebäude mit gewölbtem Keller, Quergebäude, 3 Etagen, Waschhaus in Ständerwerk. BAC.  
 - Diele (bestand 1936) Heimathefte 20. 83  
   - Hängewerksgalerie: 1750 Wilde 102 /  
   Struck 2. XXVII  
 - Fassade, Volutengiebel Metzger 61 Taf. /  
   Wilde 101/  
   Struck 1.91  
   Wagen 1990.198  
   Wilde 98, 101  
 - Portal mit Rocailenschmuck Metzger Taf. 92/Struck 2.76/  
   Wilde 101  
 - Rentenhöhe 14. Jh. [\*] LSAK 10. 286 Taf.  
 - Taxationen 1792: 17.500 ml, 1931: 45.200 RM. BAC

### Fischstr. 12 (†) 1796: 89. 1812: 5.1820: 90. MarQ. Block 78

- Archäologische Grabung  
   - Holzhaus, Lage [Günter P. Fehring] Wagen 1990.198 P  
   - Schwellbalkenhaus D LBll 1988.207  
   - Lage LBll 1988.207 P  
   Bürger Nachr. 1996/72.9  
   Wagen 1990.199  
   LBll 1988.209  
 - Holzkastenbrunnen, 1175 [Günter P. Fehring] Wagen 1990.199  
 - Holzkeller, Sohle, Dd 1180 [Katja Riemann] LBll 1988.209  
 - Beschreibung 1786: Haus 3 Etagen in Brandmauer mit gewölbtem Keller, Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer, Quergebäude 2 Etagen in Brandmauer, links Waschhaus. BAC  
 - Taxationen 1786: 11.700 ml, 1935: 36.400 RM. BAC

### Fischstr. 12-14 (†) s. a. → Nr. 12, 14. 1796: 89-88. 1812: 5-6. 1820: 90-89. MarQ. Block 78

- Archäologische Grabung: Fund Schreibgriffel [T. Lüdecke u. U. Drenkhahn] LSAK 26.97, 96

### Fischstr. 13 (†) 1796: 98. 1812: 31. 1820: 100. MarQ. Block 73

- Eigentümer  
 1295-1315/1364: Alheid *linifex* [\*] LSAK 10.275  
 1315-1350: Frederik Finnland, Kaufmann, († 1353 „quondam Friderci Finland“). Verkauf durch einen Sohn, Erben: 2 Söhne, 1 Tochter. Nikolaisen 22  
 1364-1366 (?): *dominus* Marquard Rutensten, Ratsmitglied 1365-1367[\*] LSAK 10.275 /  
   Lutterbeck 354  
 1364-1386 (?): Johann Crowel, Kaufmann. Schwiegersohn des Danquard vom See. Verkauf 1386.  
 - Berufe, 14. Jh. Machule 22 K  
 +  
 - Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336  
 - Beschreibung 1795: Haus, 2 Etagen mit gewölbtem Keller, links ein Seitengebäude, 3 Etagen und Balkenkeller, Quergebäude, 3 Etagen in Mauer und Ständerwerk. BAC  
 - Fassade nach 1942 Wilde 98  
 - Taxationen 1795: 10.700 ml, 1937 zusammen mit Nr. 15 versichert: 87.600 RM. BAC.

### Fischstr. 14 (†) s. a. → Nr. 12-14. 1796: 88. 1812: 6. 1820: 89. MarQ. Block 78

- Eigentümer / Bewohner (?)  
 1317-1328: Bertold *scriptor* [\*] LSAK 10.275  
 um 1530: Peter Schneider (Hynrik), Kaufmann Salz (?). Mitglied im 100er Ausschuß.  
   (mfHE 1x → :AH.04) [Manfred Eickhölter] Häuser u. Höfe 4.343



- 1584-1631: von Senden Erben, darunter Elisabeth, verheiratet mit Casper Eggers, Kaufmann. Raumweises Inventar [Marie-Louise Pelus-Kaplan u. a.] Häuser u. Höfe 1.322
- 1626 C. Eggers, Kaufmann [Marie-Louise Pelus-Kaplan] Häuser u. Höfe 4.34
- 1821-1833: Johann Heinrich Kipp, Syndikus Fehling 2.15
- +
- Archäologische Grabung 1994/1995 [Doris Mührenberg] ZVLGA.A 75/1995.323, 323
- Funde
- Glasschale, um 1200 [Peter Steppuhn] Dänen 169 Bf
  - Kanne, Anfang, 13. Jh. [Doris Mührenberg] ZVLGA.A 77/1997.253,253
  - Kastenbrunnen, Holz . (1152 d) [Doris Mührenberg] ZVLGA.A 77/1997.253
  - Spielbrett, 2. Hälfte 12. Jh. [Doris Mührenberg] ZVLGA.A 75/1995.323, 323
  - [Ingrid Schalies] Dänen 170 Bf
- Beschreibung 1771: Haus 3 Etagen in Brandmauer mit Balkenkeller, Seitengebäude 3 Etagen in Brandmauer, Quergebäude 3 Etagen in Brandmauer BAC
- Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.83
- Fenster Metzger 22
- Haustür Struck 2.103
- Räume, welche es 1626 gab [Marie-Louise Pelus-Kaplan] Häuser u. Höfe 4.34
- Taxationen 1771: 17.500 ml, 1866: 35.700 Mk nach Umbau, 1928: 47.400 RM. BAC
- Treppe, Rokoko Wilde 103

### Fischstr. 15 (†) 1796: 99. 1812: 30.1820: 101. MarQ. Block 73

- Eigentümer
- 1322-1322/25: erwirbt Herman van Warendorpe, Ratsmitglied 1309-1333. [\*] Lutterbeck 421/LSAK 10.275
- Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- Eigentümer / Mieter (?)
- 1900: O. Domnick & Co., Weinhandel en gros [E. Spies-Hankammer] Lü Weinhandel 224
- +
- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.33
- Beschreibung 1795: Haus, 2 Etagen mit Balkenkeller, rechts ein Seitengebäude, 3 Etagen mit Balkenkeller, Quergebäude, 3 Etagen BAC
- Fassade: Treppengiebel gegen Ende 16. Jh., Rundstabprofile Wilde 99
- an den Öffnungen, durchlaufende Hausteinebänder
  - Ausschnitt Hübler Taf. 29
  - Giebel Metzger Taf. 34, 16
- Taxationen 1795: 17.900 ml, 1852 ausgetreten, 1937 zusammen mit Nr. 13 versichert. BAC

### Fischstr. 16 (†) 1796: 87. 1812: 7. 1820: 88. MarQ. Block 78

- Bewohner (?) und/oder Eigentümer (?)
- 1394-1404: Marquard Bonhorst, Ältermann der Schonenfahrer, Ratsmitglied. Danach: Fischstr. 25 Fehling 1.54
- Eigentümer
- um 1530: Lutke Middeldorp (Middendorp), Kaufmann. Mitglied im 100er Ausschuß. Häuser u. Höfe 4.343
- (mfHE 3x → :AH.04) [Manfred Eickhölter]
- 1592: Witwe des Cord Wibbeking verkauft an Paul Wibbeking aus der Ratsherrenfamilie. Preis mit Belastungen: 8200 M [Hans-Konrad Stein]. ZVLGA 65/12985.91
- Nutzer / Eigentümer (?)
- 1798: Martin Philipp Brüsch, Weinhandlung [E. Spies-Hankammer] Lü Weinhandel 222
- +
- Beschreibung 1796: Haus 2 Etagen in Brandmauer mit Balkenkeller, links Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer, Quergebäude 2 Etagen in Brandmauer. BAC
- Taxationen 1796: 15.200 ml, 1933: 37.910 RM. BAC

### Fischstr. 17 (†) 1796: 100. 1812: 29.1820: 102. MarQ. Block 73

- Eigentümer / Bewohner (?)

- 1308/27-1327: *domina* Sophia van Aken, Wwe .des Reyner [\*] LSAAK 10.275  
1356-1373 (?): Danquard vamme See, Ratsmitglied 1366-1378, erhält als Mitgift 1356, (1372 u. 1373 in Fischstr. 19 als *dominus* bezeichnet) überläßt Besitz 1373 der Tochter als Brautschatz. [\*]  
Von 1373-1376: Breite Str. 26, dann bis zu seinem Tod: Lutterbeck 367/  
Breite Str. 53. Besaß 1356 auch Fischstr. 7 LSAAK 10/275 / Fehling 1.42/  
Nicolaisen 14
- 1359 (?): Nicolaus Melsack, 1370: tot. Erben: Johan Scotte (ex obitu vitrici sui Nicolai Melsack er ex obitu proprie matris sue et ex obitu fratrum et sororum) Nicolaisen 107
- 1840-1842: Wilhelm Ganslandt, Ältester der Kaufleute-Kompagnie, Ratsmitglied, Wohnung dann: Schlüsselbuden Ecke Braunstr. (1844-1866) Fehling 2.28  
- Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- +
- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
  - Beschreibung 1784: Haus, 2 Etagen mit gewölbtem Keller, links ein Seitengebäude mit 3 Etagen und Balkenkeller, Quergebäude, 3 Etagen, BAC
  - Nutzung: Evangelisches Vereinshaus seit 1885, Kirchenküche Brehmer 2.42/  
VBII 1924/25.81, 81
  - Taxationen 1784: 12.000 ml, 1843: 25.600 ml, 1843 ausgetreten. BAC
- Fischstr. 18** (†) 1796: 86. 1812: 8. 1820: 87. MarQ. Block 78
- Eigentümer  
1347-1347: Rotcher van Soest = Rotcher, Häutekäufer [\*] LSAAK 10.275
- +
- Beschreibung 1790: Haus 3 Etagen in Brandmauer, durchgehend Balkenkeller, rechts Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer mit Balkenkeller, Quergebäude 2 Etagen in Brandmauer, Waschhaus von Stender/ Bretter, darüber ein Galerie. BAC
  - Diele (bestand 1936) Heimathefte 20. 83
  - Fassade: Treppengiebel gegen Ende 16. Jh. Wilde 99
  - Taxationen 1790: 12.200 ml, 1867: 19.120 Mk nach Umbau, 1936: 42.500 RM. BAC
- Fischstr. 19** (†1942) 1796: 101. 1812: 28. 1820: 19. MarQ. Block 73
- Bewohner/Eigentümer: Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
  - 1360-1372: *dominus* Albert Travelman [\*] LSAAK 10.275
  - 1368 (?): Johan van Raceborch, iunior. 1368: tot. Erben: Schwiegervater und Herr Albert Travelmann, zuletzt als lebend erwähnt 1.9.1336, eigenes Testament Nicolaisen 107
  - 1368: Albert Travelman, Ratsmitglied 1364-1388, erbt mit seiner Frau die Hälfte, verkauft 1372 Lutterbeck 391
- +
- Beschreibung 1769: Haus, 2 Etagen mit gewölbtem und Balkenkeller, rechts ein Seitengebäude und Quergebäude mit 3 Etagen, 1874 Umbau. BAC
  - Diele (Bestand 1936) Heimathefte 20.83
  - Fassade, nach 1942 gesichert, Abbruch, falsch aufgebaut: Mengstr. 6 Handel, Geld + Politik 2.8  
    - Abbruch 1953 Bürger Nachr. 1998/76.8, 8/
    - Fassade, nach 1942 Bürger Nachr. 2005/06:95.7
    - hochgotischer Stufengiebel Mitte 14. Jh. Lü Kaufmann 22 / Wilde 98/  
Metzger 27 Taf. / 800. 29/
  - gegen 1300 (Beschriftung: J. C. C. Mertelmeyer Weingroßhandel) Finke 3.72, 74/  
Struck I. 17
  - EG um 1800 umgestaltet Heimathefte 20.22
  - Giebel, Zeichnung Hübler 29
  - Schnitt Hübler 29
  - Die Giebelfront, die reichste unter den erhaltenen hochgotischen Bürgerhausgiebeln des 14. Jh. in Lübeck überhaupt, 1953 beim Neubau Mengstraße 6 mit einigen Veränderungen wieder verwendet. Beseler SH 23
  - Portalgewände, gotisch, Wilde 99
  - Taxationen 1769: 12.400 ml, 1914: 37.850 M. BAC
  - Treppe [August Völker] Wagen 1942/1943.142

## Fischstr. 20 (†) 1796: 85. 1812: 9. 1820: 86. MarQ. Block 78

- Beschreibung  
1784: Haus 3 Etagen in Brandmauer mit gewölbtem- und Balkenkeller, Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer mit gewölbtem Keller, Quergebäude 2 Etagen in Brandmauer, rechts Waschhaus  
1798/16300 nach Umbau: Haus 2 Etagen in Brandmauer... [sonst wie vor} BAC
- Diele nach Hinten Sauermann 167
  - Zwischengeschoss, Geländer Sauermann 167
- Fassade Hübler Taf. 29
- Küche Sauermann 167
- Taxationen 1784: 10.200 ml, 1798: 16.300 ml (nach Umbau), 1923: 29.440 RM. BAC

## Fischstr. 21 (†) 1796: 102. 1812: 27. 1820: 104. MarQ. Block 73

- Eigentümer / Bewohner (?)  
1351: Thidemann van Munster. Verkauf 1351 durch das erbende Kind und dessen Provisoren Nikolaisen 86  
1392-1414: Hermann Vincke † um 1429. Ältermann Schonenfahrer, 60er-Ausschuss, Ratsherr: 1414-1416. Wohnte später: Breite Str. 10 Fehling 1.63  
1517: Helmich Tatendorp, Mitglied Antonius-Bruderschaft [C. Jahnke] Hammel-Kiesow/Hundt 110
- +  
- Beschreibung 1791: Haus, 3 Etagen mit gewölbtem Keller, Seitengebäude, 2 Etagen mit gewölbtem Keller, Quergebäude, 3 Etagen, 1876 Umbau, 1899 Um- oder Neubau. BAC
- Brand VBll 1902.74
- Nutzung: Marien-Knabenschule: 1829-1831 Brehmer 2.42
- Taxationen 1791: 12.950 ml, 1930: 75.200 RM. BAC

## Fischstr. 22 (†) 1796: 84. 1812: 10. 1820: 85. MarQ. Block 78

- Bewohner (?) und/oder Eigentümer (?)  
1336: Radeco Wulf em ixt a Henrico Redegelt medietatem dom us... Nikolaisen 95  
1352: Johannes eet Ludolfus filii Ludolfi de Libra pro suo wicbelde... in demidietate domus, equidem dimidietas Ludekino Wulf pertinebat... ...  
Zuletzt als lebend erwähnt 1350 (Krähenstr. 25) Nikolaisen 95  
1362?: Johannes de Hachede ex platea piscium emit ... Nikolaisen 113  
1379?: Heyno van der Lu emit a provisoribus puerorum Johannis de hacheden... Nikolaisen 113  
15./16. Jh.: Berend Bomhover. Rat: 1501, Kämmererherr 1519-1522 Fehling 1.87  
16. Jh.: Heinrich Störning † 7.9.1592. Rat: 1580 Fehling 1.109  
1838-1854: Georg Christian Tegtmeyer, Ältester der Schonenfahrer, Senator Fehling 2.27  
(Wohnung dann: Königstr. 79 (1854-1878),

- +  
- Beschreibung 1792: Haus 2 Etagen in Brandmauer mit gewölbtem- und Balkenkeller, Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer mit gewölbtem Keller, Quergebäude 3 Etagen in Brandmauer, Waschhaus 1 Etage in Stender. BAC
- Diele (bestand 1936) Heimathefte 20. 83
- Fassade: Treppengiebel gegen Ende 16. Jh. Wilde 99
  - Beschriftung Fassade über letztem Vollgeschoss: J. N. Stolterfoht Lippe 2.43
- Portal, nach 1945 verschwunden Metzger Taf. 88/ Struck 2.36
  - F. vor 1936 Heimathefte 20.40
  - F. nach Palmarum 1942 (im Hintergrund rechts: Mauer) Wilde 99,  
Wilde 140
  - (mit St. Marien u. St. Jakobi) Lippe 2.42
  - (mit Mauern verschiedener Häuser im Hintergrund) LBll 1986.275
  - F. in zerstörter Umgebung
- Rentenhöhe 14. Jh. [\*] AK 10. 286 Tab
- Taxationen 1792: 13.150 ml, 1935: 53.800 RM. BAC

## Fischstr. 23 (†) 1796: 103. 1812: 26. 1820: 105. MarQ. Block 73

- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K  
1389-1433: Andreas van Hachede, Kaufmann, Sozialklasse I. Kauf/LSAK 18.298 Anm. 22  
vererbt an Sohn:

- 1433-1442: Jacob van Hachede. Erbgang/Einwältigung [Rolf Hammel-Kiesow] LSAK 18.298 Anm. 22
- 1501: Hans Baden, Mitglied Leonhards-Bruderschaft [Georg Fink] LüForschungen 353
- 1626: Cord thor Hellen verkauft an Schwiegersohn Berend Petersen [Hans-Konrad Stein] ZVLGA 65/1985.92
- Nutzer /Eigentümer (?)
- 1798: Joh. Gustav Freytag, unter der Firma Freytag & Billroth, Tobacksfabrike, Weinlager auch Commissions- und Speditionsgeschäfte [Elisabeth Spies-Hankammer] Christ. Alb. Götze,
- +
- Beschreibung 1791. Haus, 3 Etagen mit gewölbtem und Balkenkeller. Seitengebäude und Quergebäude, 2 Etagen. 1864 Brandschaden. BAC
- Diele Wilde 99
- bestand 1936 Heimathefte 20. 83
- Fassade Wilde 99
- Giebel: gotischer Treppengiebel Wilde 99
- Haustür Kunst Top 123, 123/  
Metzger 89 Taf. /Struck 2.35
- Hintergebäude (1632) Wilde 99
- Nutzung 1791: Tischlerei BAC
- Portal, Haustein (1627) frühbarocke Knorpelwerkornamentik Wilde 99
- Taxationen 1769: 12.300 ml, 1930: 38.600 RM. BAC

### Fischstr. 24 (†) 1796: 83. 1812: 11. 1820: 84. MarQ. Block 78

- Eigentümer
- 1359: Johannes van Bremen. 1370 Verkauf durch die Testamentarier, die Erben sind. Zuletzt als lebend erwähnt 19.11.1366 als Provisor des Lambert Boyking gen. Reygher in dessen Testament. Nach dessen Testament vom 14.2.1358 ist Joh. v. Bremen bereits tot Nikolaisen 107
- +
- Beschreibung 1768: Haus 3 Etagen in Brandmauer, Gewölbekeller, Seitengebäude 3 Etagen in Brandmauer mit Gewölbekeller, Quergebäude 2 Etagen in Brandmauer. BAC
- Diele (bestand 1936) Heimathefte 20. 83
- Fassade, Schweifgiebel Wilde 102
- vor 1911 [F. Unglaub] ZVLGA 13/1911.279
- nach 1942 Wilde 102
- Taxationen 1768: 18.800 ml, 1936: 49.400 RM. BAC

### Fischstr. 25 (†) 1796: 104. 1812: 25. 1820: 1061. MarQ. Block 73

- Bewohner (?) und/oder Eigentümer (?)
- 1404: Marquard Bonhorst, Ältermann der Schonenfahrer, vorher von 1394-1404: Fischstr. 16 Fehling 1.54
- Eigentümer
- Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- 1802-1873: Reformierte Gemeinde. Geibels Geburtshaus Brehmer 2.42
- +
- Beschreibung 1779: Haus, 3 Etagen mit gewölbtem Keller, links ein Seitengebäude, 2 Etagen mit gewölbtem Keller, Quergebäude, 2 Etagen, 1875 großer Umbau. BAC
- Diele, 1770/80 Sauer mann 168/  
Metzger 114 Taf. /  
Struck 1.43/  
Kommer, Haus 52
- Blick zum Hof Finke 3.296
- Beschreibung Wilde 102
- Bestand 1936 Heimathefte 20. 83
- Zeichnung zum Hof von K. Sager VBll 1915/16.11
- Erdgeschoss, Grundriss Fink, Treppen 42 Gr
- Fassade Wilde 100, 100 /  
Hübler 26 Taf./

- Galerie
- Hausmarke , flankiert von: „H“ u. „W“
- Haustür, Rokoko
  
- Portal, Werkstein (1613)
  
- Taxationen 1779: 13.200 ml, 1937: 74.400 RM.
- Treppe
  - Treppen, Lage im Grundriss
- Zeichnung K. Sager

Heimatbl. 1940.7  
 Sauermann 169  
 Struck 2. XXI  
 Bürger Nachr. 1981/23.4 /  
 Nolte 74  
 Metzger 88 Taf. /  
 Struck 1.63 + 2.29/  
 VBll 1915/16.10/  
 Wilde 100, 100/  
 Heimatblätter 1940.7  
 BAC  
 Struck 1.43/  
 Sauermann 169  
 Fink, Treppen 42  
 VBll 1915/16.11

### Fischstr. 26 († 1942) 1796: 82. 1812: 12. 1820: 83. MarQ. Block 78

- Eigentümer
  - 1319: Everhard van Alen, Ratsmitglied 1328-1342. 1340: Bürgermeister, verkauft 1319
  - 1331-1350: Seghebod van Warendorp († 27.9.1350, Pest). Verkauf 1351 durch die Testamentarier. Erben: die Testamentarier.
  - um 1530: Andreas Passauwe (Parchau, Passow), Kaufmann, Krämer. Mitglied im 64er und /oder 100er Ausschuß. (mfHE 1x → :AH.04) [M. Eickhölter]
  - 1574-1575: Tönnies Bellinghaven, Krämer, wird eingewältigt, verkauft 1575 [Johannes Warncke]
- +
  - Beschreibung 1794: Haus 3 Etagen in Brandmauer mit Gewölbekeller, links Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer mit Gewölbekeller, Quergebäude 3 Etagen in Brandmauer. BAC
  - Diele (bestand 1936)
    - zur Straße [August Völker]
    - nach Hinten
    - Beschreibung
  - Fassade: Maueranker 1512
    - Inschrift: *Ora labora Deus adest sine mora.* „Darunter befand sich ein Brustbild des Heilands, dessen rechte Hand gen Himmel weist und dessen linke die Weltkugel hält.“
    - nach † 1942
  - Galerie
  - Küche
  - Portal, Werkstein
    - Beschreibung
  - Taxationen 1794: 14.500 ml, 1936: 50.000 RM.
  - Treppe, Austritt
    - [August Völker]
  - Vorderzimmer, Stuckdecke

Lutterbeck 183  
 Nikolaisen 86  
 Mitglied im 64er und /oder 100er Häuser u. Höfe 4.343  
 Nordelbingen 21/1953.43  
  
 BAC  
 Heimatefte 20. 83  
 Wagen 1942/1943.140  
 Struck 1.42/  
 Heimatefte 20.61  
 Struck 1.42  
 Wilde 103, 103  
 Wilde 103  
 Brehmer 2.42  
 Wilde 102  
 Struck I. 41, 42  
 Struck I. 41, 42  
 Struck 2.31/  
 Portale u. Türen 25  
 Metzger 89 Taf. /  
 Wilde 103  
 BAC  
 Fink, Treppen 148 /  
 Wagen 1942/1943.146  
 Wilde 103

### Fischstr. 27 (†) s. a. → Nr. 25-27. 1796: 105,105/1. 1812: 24. 1820: 108 + 107. MarQ. Block 73

- Eigentümer
  - 1318/28-1320: *domina* Mechthild Clemowe, Ww. des Johannes [\*]
  - 1353-1354: Johannes Junge, Goldschmied, kauft und verkauft
  - 1404-1406: Henning van Rentelen, Ratsmitglied 1396-1406, BGM: 1403, Mitglied Zirkelgesellschaft, Flandernfahrer. Erwerb: 1404, Verkauf 1406.
  - 1472: Hermen Claholt, Mitglied Antonius-Bruderschaft [C. Jahnke]

LSAK 10.275  
 Warncke 4.110  
 Lutterbeck 349  
 Hammel-Kiesow/Hundt 109

- um 1530: Hans Meus (Make, Mensing, Masen), Kaufmann, Pferdekäufer. Mitglied im 64er und / oder 100er Ausschuß. (mfHE 1x → :AH.04) [M. Eickhölter] Häuser u. Höfe 4.343
- 1549: Jürgen Konyng von Hans Antfeldt überlassen „1 Haus mit tobehoringe Fischstraße Ecke Einhäuschen Querstr.: Schroeder 2: Christensen
- 1550: Bartelt Busch kauft Schroeder 2: Christensen
- Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- Eigentümer / Mieter (?)
- 1900: Ludolf Schultz, Weinhandel en gros [E. Spies-Hankammer] Lü Weinhandel 224
- +
- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
- Beschreibung 1782: Haus, 3 Etagen mit gewölbtem Keller, links ein Seitengebäude, 3 Etagen mit Balkenkeller, 1782 noch ein Gebäude, 3 Etagen als Zuckerfabrik, 1805 als Essigfabrik genutzt. BAC
- Fassade, stark überformt, ehem. Renaissance Metzger Taf. 38 / Struck 2.59/ Wilde 101, 101/
- Foto vor 1942. (Firmenname: Fr. Degener Türenlager) Hübler 26 Taf.
- Foto vor 1942 (1928 ?) (Firma: Rath & Koch) Zimmermann 3.33
- Beschreibung Wilde 101
- Radierung B. Rothballer Heimatbl. 1938.639
- Haustür 1720/30 voll entwickelter Bandelwerkstil Finke 1.113 / Wilde 99
- Nutzung: Zuckersiederei, Ende 18. Jh. Bürger Nachr. 1981/23.5/ Brehmer 2.42
- Portal, Haustein frühes 17. Jh. mit Hermenpilastern, Gewände mit Trophäenschmuck Finke 1.113/ Wilde 101
- Straßename für Nr. 27 (und 29 und Braunstr. 32, 34): Metzger Taf. 88 / Portale u. Türen 14, 15, 37
- 1298 (MarQ 125) - 1323 (MarQ 126): *in platea piscium in angulo* Krüger 213
- 1314 (MarQ 143): *in platea brunonis transuersalibus in angulo*
- 1327 (MarQ 143) -1449 (MarQ 125): *in angulo platee transsuer-salis/ in angulo platee transsuer-salis/ in angulo dwerstrate / in angulo dwerstrate* Krüger 214
- Taxationen 1782: 17.000 ml, 1928: 63.100 RM. BAC
- Vorderzimmer: Stuckdecke 18. Jh. Wilde 102

## Fischstr. 28 (†). 1796: 81, 1812: 13: 18200: 82. MarQ. Block 78

- Eigentümer
- 1310: Arnold van Broke emit... Nikolaisen 95
- 1352: *Ad Johannem et Gherardum pueros Arnoldi de Sosato ex obitu prefati patria eorum est quaedam domus ....tamquam proximos heredes quia mater et fratres et sorores mortae sunt, excepta sorore eorum uxore Wernerii Wessler, sed exseparata et diuisa ab ipsis...*
- 1354: Dethard Sachtelevend, Ratsmitglied 1356-1367, erwirbt 1354 Lutterbeck 356
- eine Hälfte, verkauft wieder
- um 1530: Georg Oldenburg (Oldingenbutg), Kaufmann. Mitglied im 64er Ausschuß. Häuser u. Höfe 4.343
- (mfHE 1x → :AH.04) [M. Eickhölter]

- +
- Beschreibung
- 1795: Haus 2 Etagen in Brandmauer mit Gewölbekeller, links Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer mit Balkenkeller, Quergebäude 2 Etagen in Brandmauer mit Balkenkeller mit Torweg nach der Querstraße"
- 1802 nach Umbau: Wohnhaus 3 Etagen in Brandmauer mit Gewölbekeller, links Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer mit Balkenkeller, Quergebäude, wozu die Tür zum Raum auch von der Querstraße geht, 2 Etagen in Brandmauer mit Balkenkeller, rechts Hühnerstall von Bretter. BAC
- Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.83
- Fassade, klassizistisch
- Foto wohl vor 1920 Jahre Bürger Nachr. 2002/87. 9, 9
- Nutzung:

- „In dem zu dem Hause gehörigen, an der Krumpfen Querstraße belegenden Hintergebäude ward 1304 eine Bäckerei betrieben. 1465 wird von dem Hause bemerkt, daß es ehemals ein Backhaus gewesen sei.“ Brehmer 2.42
- Rückfassade, gotisch [Margrit Christensen] A f D 2.127
- Straßenname:
  - 1289 (MarQ 71) bis 1315 (MarQ 67): *in platea Adolphi in angulo* Krüger 215
  - 1387, 1442 (MarQ 96): *in (...) in dwerstrata / dwerstrate platea piscium in cono* Krüger 215
- Straßenname für Nr. 27 (und 29 und Braunstr. 32, 34):
  - 1298 (MarQ 125) - 1323 (MarQ 126): *in platea piscium in angulo* Krüger 213
  - 1314 (MarQ 143): *in platea brunonis transuersalibus in angulo*
  - 1327 (MarQ 143) -1449 (MarQ 125): *in angulo platee transsuersalis/ in angulo platee transsuersalis/ in angulo dwerstrate /in angulo dwerstrate.* Krüger 214
- Taxationen 1795: 11.000 ml, 1802: 31.700 ml, 1929: 54.200 RM BAC

### Fischstr. 29 (†).1796: 196. 1812: 23, 1820: 109. MarQ. Block 72

- Bewohner (?) und/oder Eigentümer (?)
  - 15. Jh.: Martin Ossenbrügge, Kaufmann, Rat: 1408 Fehling 1.60
  - 16. Jh.: Heinrich Wedemhof, Rat: 1588 Fehling 1.110
- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
- +
  - Beschreibung vor 1782 ein Haus, 3 Etagen als Zuckersiederei. 1783 Vorderhaus und Seitenflügel mit 2 Etagen und gewölbtem Keller. Quergebäude mit 2 Etagen, 1876 Um- oder Neubau. BAC
  - Nutzung:
    - 1465: Bäckerei im an der Krumpfen Querstr. gelegenen Hinterhaus. „1465 wird von dem Hause bemerkt, daß es ehemals ein Backhaus gewesen sei“. Brehmer 2.42
    - 1782: Zuckerfabrik BAC
- Straßenname für Nr. 29 (und 27 und Braunstr. 32, 34):
  - 1298 (MarQ 125) - 1323 (MarQ 126): *in platea piscium in angulo* Krüger 213
  - 1314 (MarQ 143): *in platea brunonis transuersalibus in angulo* ↓
  - 1327 (MarQ 143) -1449 (MarQ 125): *in angulo platee transsuersalis/ in angulo platee transsuersalis/ in angulo dwerstrate / in angulo dwerstrate* ↑ Krüger 214
- Fassade
  - vor 1911 [F. Unglaub] Metzger 88 Taf. ZVLGA 13/1911.283
  - Giebel Hasse 14, 18
- Taxationen 1782: 6.500 ml, 1918: 64.350 RM. BAC
- Zimmer, heizbar Hasse 14

### Fischstr. 30 (†). 1796: 80. 1812: 14, 1820: 81. MarQ. Block 79

- Eigentümer
  - 1310-1310/23: Johann Buxtehude, Bäcker [\*] LSAK 10.275
  - 1341-1341/53: Marquard van Moln(e), Bäcker [\*] LSAK 10.275/
  - Erben: Witwe, die das Haus 1353 an Arnold van Mole (Bruder des Toten) verkauft: Zuletzt als lebend erwähnt: 1341 Nikolaisen 10
  - 1371-1380: Hinrich Zinnenghe, Bäcker [\*] LSAK 10.275
- +
  - Beschreibung 1794 mit Krumpfe Querstraße 2; Haus, 2 Etagen mit gewölbtem Keller. Längs der Querstraße ein Haus, 2 Etagen. Vereinigt im Seitengebäude durch den Packraum. 1901 Umbau. BAC
  - Fassade Wilde 100
  - Taxationen 1794: 5.700 ml, 1936: 31.700 RM. BAC

### Fischstr. 31 (†). 1796: 107. 1812: 22. 1820: 110. MarQ. Block 72 MarQ 110

- Bewohner
  - 1389-1433: Andreas van Hachede, Kaufmann, Sozialschicht I LSAK 18.295
  - mfHE. 1 [Rolf Hammel-Kiesow]

- 1433-1442: Jacob van Hachede, Sozialschicht I. mfHE: 1[Hammel-Kiesow]LSAK 18.295
- Eigentümer
    - Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
  - 1376-1389: dominus Hinrich van Hachede, Ratsmitglied 1387-1405 Lutterbeck 270/ LSAK 10.275  
von seiner Schwester und verkauft [\*]
  - 1590-1502: Cordt Wibbekingk, Kaufmann. Sachgüter-Inventar Häuser u. Höfe 1.320  
[M. L. Pelus-Kaplan u. a.]
- +
- Archäologische Notbergung Häuser u. Höfe 1.336
  - Beschreibung 1785: Vorderhaus und Seitenflügel, 2 Etagen und gewölbtem Keller, Quergebäude 2 Etagen. 12876: Umbau. 1903: Um- oder Neubau BAC
  - Diele mit Stukkaturen Wilde 99
  - Haustür Metzger *Taf.* 97
  - Nutzung 1816-1848: „Töchterschule“ der Wilhelmine Wegener Zander 180
  - Portal, Rokoko Wilde 99
  - Seitenflügel: Rokokodekoration Wilde 99
  - Taxationen: 1785: 16.100 ml, 1927: 66.970 RM. BAC
  - Treppe
    - Ansicht Fink, Treppen 8
    - Antrittspfofen Fink, Treppen 26
    - Geländer Fink, Treppen 26
    - Krümmling Fink, Treppen 24, 146
    - Küche Fink, Treppen 58
    - Lage im Haus Fink, Treppen 21
    - Steigungsverhältnis Fink, Treppen 25

### Fischstr. 32 (†). 1796: 79. 1812: 15, 1820: 80. MarQ. Block 79

- Eigentümer
    - vor 1318-1318: Johann Buxtehude, Bäcker [\*] LSAK 10.275
    - 1320/25-1333: Hinrich Kremer [\*] LSAK 10.275
    - 1400-1404: Henning van Rentelen, Ratsmitglied 1396-1406, BGM Lutterbeck 349  
1403, Mitglied Zirkelgesellschaft, Flandernfahrer.  
Erwerb: 1400, Verkauf 1404
- +
- Beschreibung 1794: Wohnhaus mit 3 Etagen und Balkenkeller. Links ein Seitenflügel mit 2 Etagen und kleinem Balkenkeller. 1869 und 1878 Um- und Neubau. BAC
  - Fassade: rundbogige Hochblenden, Flachbogenluken Wilde 99, 99
  - Nutzung
    - 1299-1522: Bäckereigewerbe Brehmer 2.43
    - ab 1823: nicht konzessierte Privatschule der Dem. Catharina Margarethe Schönrock, ab 1843: Beck-  
ergrube 114, ab 1856: Beckergrube 65 Zander 175
  - Rentenhöhe 14. Jh. [\*] LSAK 10. 286 Tab
  - Rückfassade: gotisch Wilde 99
  - Taxationen 1794: 5.200 ml, 1931: 21.500 RM. BAC

### Fischstr. 33 (†). 1796: 108. 1812: 21, 1820: 111. MarQ. Block 72

- Eigentümer, Berufe, 14. Jh. Machule 22 K
    - 1350, wohl noch 1350: Andreas Reygher, [Ahasver von Band] Regesten I. Nr. 298
    - 1372-1380: Hinrich v. Hachede bewohnt Haus seines Vaters, Fehling 1.47  
ab 1338: Breite Str. 41.
  - Eigentümer / Mieter (?) Lü Weinhandel 224
    - 1900: Claes & Schmidt, Weinhandel en gros [E. Spies-Hankammer]
- +
- Beschreibung 1792: Vorderhaus, 3 Etagen, Seitenflügel, 2 Etagen, beide mit gewölbtem Keller, Quergebäude, 2 Etagen, 1861 Umbau und ein Teil des Flügels zu Nr. 117 (105) zugeschrieben. 1867 und 1907 Umbauten. BAC
  - Diele (bestand 1936) Heimathefte 20. 83
  - Fassade, 14 Jh. Hochblenden, Luken Metzger 7 / 800.46/



- Struck 2.12/  
Lütgendorff II. 3
- Erdgeschoss o. D. (Beschriftung: „Claes & Schmidt Weingroßhandlung“) Albrecht 3.32
- Giebel, Detail, Zustand vor 1928 Renger-Patsch 27
- Portal, Rokokostuck Metzger *Taf.* 92/ Wilde 99/  
Struck 2.78
- Rückgiebel (14. Jh.) Struck 1.19/Wilde 99, 99
- Taxationen 1792: 10.500 ml, 1931: 31.400 RM. BAC

### Fischstr. 34 (†). 1796: 78. 1812: 16, 1820: 79. MarQ. Block 79

- Bewohner (?) und/oder Eigentümer, Mieter (?)
- 15. Jh.: Marquard Schutte, Schonenfahrer, Ältermann 1410, Fehling 64  
Rat: 1413-1416. Wohnte später Königstr. 75
- 1900: Behrmann u. Ivens. Weinhandel en gros [E. Spies-Hankammer] Lü Weinhandel 224
- Eigentümer
- 1586-1612: Herr Johan Glandorp, Kaufmann, Ratmann. Raum- Häuser u. Höfe 1.321  
weises Inventar. [M. L. Pelus-Kaplan u. a.]
- +
- Beschreibung 1794: Haus, 3 Etagen und links Seitenflügel, 2 Etagen jeweils mit gewölbtem Keller. Quergebäude mit 2 Etagen. Rechts Seitenflügel mit Gang zur Querstraße. 1887 und 1898 Umbau. 1906 Hinterhaus zur Querstraße angetrennt als Krumme Querstraße ohne Nummer. BAC
- Diele Wilde 101
- bestand 1936 Heimathefte 20. 83
- Fassade [Wilhelm Stier] Wagen 1969.91/  
- vor 1911 Metzger 43 *Taf.* /  
Struck 1.76/  
Renger-Patsch 2.27
- vor 1928 Hübler 27 *Taf.*
- Beschreibung Wilde 100, 100/  
Finke 3.234  
VBll 1900/35.274
- Zeichnung („künstlerisch“) VBll 1900/35.274
- „Ueber der Haushür des aus glasierten Steinen aufgeführten Hauses befindet sich eine in Stein ausgehauene bildliche Darstellung, eine Hausmarke und die Inschrift *'mortalium negotia fortuna Glandorp*, der es von 1586-1612 bewohnte, erbaut worden.“ Brehmer 2.43
- Portal Metzger 85 *Taf.* /  
Struck 2.17/  
Dehio 580 / Wilde 100
- jetzt: Mengstr. 50 Beseler SH 23
- Das aus glasierten Formsteinen und Terrakottaschmuck zusammengesetzte prächtige Portal von Nr. 34 nach Übertragung heute am Schabbelhaus Mengstraße 50. Häuser u. Höfe 4.34
- Räume, welche es 1612 gab [Marie-Louise Pelus-Kaplan] Wilde 101/ Struck 1.50/
- Rückfassade: „eine der wenigen in HL, die wie eine Straßenfassade mit Stufungen, der aufsteigenden, rundbogigen Hochblenden gestaltet war“
- Seitenflügel Struck 1.50
- Taxationen 1794: 21.050 ml, 1919: 41.140 M. BAC
- Treppe Wilde 101

### Fischstr. 35 (†)/ An der Untertrave 104. 1796: 109. 1812: 20, 1820: 112/113. MarQ. Block 72

- Eigentümer
- 1294-1318: Hinrik Vundengod, Ratsmitglied 1308-1330, erwirbt die drei Häuser zunächst zur Hälfte, dann zu drei Vierteln, verkauft 1318 als alleiniger Eigentümer, wird später erneut Besitzer. Lutterbeck 411
- 1333-1338, 1344-1355 (?): Herman Blumenrot, Ratsmitglied 1336-1359, erwirbt 1333, verkauft 1338 und wird 1344 wieder Besitzer, schließlich 1355 durch Timmo van Segheberghe verkauft. Lutterbeck 205
- 1345 (?): Alvin Westfal besaß 1/3 des Hauses, zuletzt als ebend erwähnt 1345. Nikolaisen 87

1361: Margareta relicta Volquini de Loygingeborch. Nach Externa Borussica Nr. 22 bereits vor dem 5.2.1368 gestorben. Verkauf 1372 durch Prokuratoren. Erbe: Bruder Hinrich van der Mersch in Thorn. Zuletzt als lebend erwähnt 1366(Breite Str. 940) Nikolaisen 107  
 1374-1392: Otto Slyk, Harnischmacher [\*] LSAK 10.275  
 - Berufe, 14. Jh. Machule 22 K

+

- Beschreibung 1795: zusammen mit Untertrave 104 ein Haus, 2 Etagen, Seitenflügel, 3 Etagen, beide Balkenkeller, Quergebäude, 3 Etagen. 1858: „im Neubau begriffen“. 1887 Umbau, 1902 Um- oder Neubau. BAC  
 - Name 1438: *to dem roden Arnde* Brehmer 2.43  
 - Nutzung vor 1850: Kleinkinderschule der Wilhelmine Bing († 7.2.1862), dann: Jeanette Bruhns nach 1850: : Johannesstr. 50 Zander 183  
 - Rentenhöhe 14. Jh. [\*] LSAK 10. 286 Tab  
 - Taxationen 1795: 11.300 ml, 1919: 198.270 M BAC

### Fischstr. 36 (†). 1796: 77. 1812: 17, 1820: 78. MarQ. Block 79

- Eigentümer  
 1290/1318-1318: *domina* Thezle vum Stene (de Lapide), Ww. des Hinrich (?). 1318: *domina* Thezle vum Stene, Tochter der Erstgenannten (?)[\*] LSAK 10.275  
 1336: Conrad van Brutzekow. 1352 Verkauf durch die Testamentarier Erben: Hinrich u. Ludolf Brutzekow. Zuletzt als lebend erwähnt: 1349 (Ahasver v. Brandt) Nikolaisen 10  
 - Nutzer /Eigentümer (?)  
 1798: Joh. Adolph Havemann, Weinhandlung [E. Spies-Hankammer] Lü Weinhandel 222

+

- Beschreibung 1794: Haus mit 3 Etagen und gewölbtem Keller. Seiten- und Quergebäude mit 2 Etagen. BAC  
 - Diele (bestand 1936) Heimathefte 20.83  
 - Fassade, rundbogige Hochblenden, Flachbogenluken [Rolf Hammel] Graßmann 61/  
 Hübler *Taf.* 27  
 - Giebel Metzger *Taf.* 34 / Wilde 99  
 - Taxationen 1794: 11.500 ml, 1930: 43.600 RM. BAC

### Fischstr. 38 (†). 1796: 76. 1812: 18, 1820: 77. MarQ. Block 79

- Eigentümer  
 1340- 1340: Bernard Reper [\*] LSAK 10.275  
 1372-1380: Hinrik van Hachede, Schonenfahrer, Zirkelkompagnie, Rat: 1382-1403, erhält 1372 vom Vater und verkauft 1380, wohnt darin 1372-1380 Lutterbeck 270/ Fehling 1.47  
 1545: Jürgen Koninck kauft von Crystoffer Schynkel „1 Haus“ Schroeder 2: Christensen  
 (Koninck: mfHE → :AH.04:)  
 1550: Bartelt Busch kauft  
 1567: die Kinder erben ↑  
 1567: Hinrich Niehof kauft Schroeder 2: Christensen

+

- Beschreibung 1772: Vorderhaus, 3 Etagen und links ein Seitenflügel, 2 Etagen, jeweils mit gewölbtem und Balkenkeller. Quergebäude und rechter Seitenflügel mit 2 Etagen. 1874 und 1891 Umbauten. BAC  
 - Fassade Hübler *Taf.* 27 /  
 - [Rolf Hammel] Graßmann 61  
 - Name seit 1827: „Stadt Helsingfors“. Bestand 1890 noch Brehmer 2.43  
 - Taxationen 1772: 12.800 ml, 1931: 34.700 RM. BAC

### Fischstr. 40 (†). 1796: 75. 1812: 19, 1820: 76. MarQ. Block 79

- Eigentümer  
 vor 1305-1305: *dominus* Arnold Rose [\*] LSAK 10.275  
 1340-1340: Bernard Reper [\*] LSAK 10.275

1351 (?): Seghebodo Crispin, Consul, *pro suo wicbelde*. 1372: *Engelbertus de Godebus et Lambertus van der Boeken pariter emerunt domum... ab Abelburga pridem eelicta Wichmanni van der Wyk domum quondam eiusdam Wichmanni ad ipsam et purum suum herdeditarie devolutam ...*

1351 (?)-1372: Seghebode Crispin, Ratsmitglied 1349-1388, wird  
1351 eingewältigt [\*] Nikolaisen 112  
Lutterbeck 249/  
LSAK 10.275

+

- Beschreibung 1784:: Haus mit 3 Etagen und „Balken Raum“ unter dem Haus. Anbauten zur Trave und Fischstraße. 1856 Abbruch. 1858 Neubau. BAC
- Rentenhöhe 14. Jh. [\*] LSAK 10. 286 Tab
- Taxationen: 1784: 15.500 ml, 1936: 49.800 RM. BAC

## Flächennutzungsplan

- Aufgaben, Zweck [Norbert Jensen] LBII 1966.135-145, B
- 1965 [Norbert Jensen] LBII 1966.137, 137
- 1990 plant + baut 39

## Fleete

- Gab es Fleete? [Hans Spethmann] Wagen 1954.12